



Der Gerungser



Am Bild v.l.n.r.: Der Stadtbräu-Bieranstich mit Karl Schwarz, NR Lukas Brandweiner, Staatssekretärin Claudia Plakolm, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Christian Laister, Bgm. a.D. Maximilian Igelsböck, Fritz Weber, BH Markus Peham, NR Kira Grünberg und LAbg. Bgm. Franz Mold

40 Jahre Stadtgemeinde Groß Gerungs

Mehr ab Seite 8



Seite

4 Beschlüsse

12 120 Jahre
Waldviertelbahn

Seite

14 Beste Freiwillige

22 Schul-News

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zum Sommerbeginn dürfen wir auf ein sehr ereignisreiches Frühjahr zurückblicken. Zahlreiche, gut besuchte und hervorragend organisierte Feste und Veranstaltungen unserer Feuerwehren, Vereine und Institutionen gingen sehr erfolgreich über die Bühne. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Organisatoren, Mitarbeitern und Helfern die, egal in welcher Art und Weise auch immer, mitgeholfen haben, das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeindegemeinschaft mitzugestalten!

Einige Events finden nur in größeren zeitlichen Abständen statt oder sind überhaupt einmalig. Dazu zählen die 120-Jahr-Feier der Waldviertelbahn, die Eröffnung der besonders gut gelungenen Rettungsstelle des Samariterbundes, das Bezirksjugendsingen in unserer Mittelschule, die Eröffnung des EPS-Betriebsstandortes in Dietmanns und das Stadtfest zum 40-jährigen Jubiläum der Stadterhebung unter dem Motto „Ein Fest von Groß Gerungsern für Groß Gerungser“. Eine herzliche Gratulation zum 40. Geburtstag unseres Herzkreislauf-Zentrum entbiete ich an dieser Stelle auch der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und den Eigentümern.

Als Vertreter der Allgemeinheit ist es mir besonders wichtig nicht nur für die Ausrichtung der verschiedenen Feierlichkeiten sondern ganz besonders für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und Jahrzehnten danke zu sagen!

Ausbau der Kinderbetreuung

Ein besonderes Anliegen ist meinem Team und mir die weitere Verbesserung unseres Angebotes im Bereich der Kinderbetreuung. Seit wenigen

Tagen ist der nigelnagelneue Kindergarten in Etzen fertiggestellt. Über den Sommer laufen die Umsiedlungsarbeiten, im September geht das neue Haus in Vollbetrieb. Die offizielle Eröffnung mit der Möglichkeit zur Besichtigung wird im Oktober stattfinden.

Der Bauablauf ist weitestgehend reibungslos verlaufen, ich danke allen Beteiligten für die professionelle und fachlich perfekte Zusammenarbeit!

Wir bereiten bereits seit dem Beginn der Planungsarbeiten für den neuen Kindergarten die Eröffnung einer Tagesbetreuungseinrichtung (kurz TBE) im bestehenden Haus in Etzen vor. Es freut mich besonders, dass es uns gelungen ist, für diese Einrichtung eine enge Partnerschaft mit dem Verein „NÖ-Kinderbetreuung“ einzugehen. Der Betrieb wird künftig von Mitarbeiterinnen des Vereins mit großer Erfahrung und Flexibilität geführt. Dank einer Sondergenehmigung der Schulbehörde dürfen wir Räumlichkeiten der Volksschule weiter für die Tagesbetreuung nutzen und können nach den notwendigen Adaptierungsarbeiten mit zwei TBE-Gruppen nach den Ferien in Betrieb gehen. Alle Eltern jener Kinder (ab 1 Jahr) die ab Herbst betreut werden können, wurden bereits schriftlich verständigt.

FTTH-Netz Waldviertel

Ich bin überzeugt, dass die Kommunikationsinfrastruktur der Zukunft – Glasfaser bis in jedes Haus – in unserer Gemeinde und in unserer Region ein zentraler Baustein für eine positive Weiterentwicklung



Bürgermeister DI Christian Laister

ist. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit von zehn Bürgermeistern, der FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH-Geschäftsführung und vielen fleißigen Gemeindegemeinschaftsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern darf ich kurz vom aktuellen, sehr erfreulichen Zwischenstand berichten. Detaillierte, tagesaktuelle Neuigkeiten veröffentlichen wir regelmäßig auf unserer Homepage.

Mit der ersten „Botschafterschulung“ am 14. April 2023 hat die Sammelphase für Bestellungen begonnen. Im ganzen Ausbaubereich finden 14 Informationsveranstaltungen, zu denen jeweils alle interessierten Bürger eingeladen sind, statt. Die letzte am 20. Juli in Bad Traunstein. In unserer Gemeinde gibt es vier Ausbaubereiche, in den ersten drei, nämlich Groß Meinharts, Haid und Klein Wetzles ist der Aktionszeitraum für Anschlussbestellungen bereits abgelaufen. Im Ort Groß Gerungs läuft die Aktion noch bis zum 27. August.

Dank des unermüdlischen Einsatzes unserer 160 „Glasfaserbotschafter“ haben wir in den ersten drei Bereichen eine absolut tolle Anschlussquote von ungefähr 60% erreicht! Damit ist eine erfolgreiche Projektumsetzung gesichert.

Ich bedanke mich persönlich herzlich bei jeder und jedem einzelnen für die Unterstützung bei diesem Zukunftsprojekt! Eine absolute Topleistung! Ich bin mir sicher, dass wir auch in Groß Gerungs bis zum 27. August einen ähnlichen Erfolg erreichen können.

Parallel zur Sammelphase wurde in

einem aufwendigen Ausschreibungsverfahren der Netzbetreiber gesucht und bereits beauftragt. Wir errichten ja ein sogenanntes „offenes Netz“, wo durch entsprechenden Wettbewerb günstige Internet-, Telefonie- und weitere Kommunikationsangebote zur Verfügung stehen werden.

Online sind bereits die ersten konkrete Angebote von Internetservice Providern veröffentlicht. Unser Plan, allen unseren Bürgern günstige Angebote für wirkliche Topprodukte zur Verfügung zu stellen, ist vollständig aufgegangen. Überzeugen Sie sich bitte gerne selbst und besuchen Sie die Website www.ftth-waldviertel.at/ anbieter.

Die Produkte sind bestellbar, wenn die ersten Ausbaubereiche fertig errichtet wurden, das wird aus heutiger Sicht in weniger als einem Jahr soweit sein. Voraussetzung ist allerdings, dass man einen Anschluss bestellt hat.

Gesundheitsversorgung

Ganz klar ansprechen möchte ich auch das Thema der primären Gesundheitsversorgung in unserer Stadtgemeinde. Wie berichtet hat sich Dr. Pesendorfer, bedauerlicherweise und für uns alle überraschend, dazu entschieden, seine Ordination aufgrund der dort vorhandenen Hausapotheke in die Nachbargemeinde Bad Großpertholz zu verlegen. Seitdem laufen auf allen Ebenen intensivste Bemühungen um einen Weg zu finden, die offene Kassenstelle nachzubesetzen.

Selbstverständlich ist die Stadtgemeinde bereit gegebenenfalls mit

Räumlichkeiten oder Provisorien zu unterstützen. Leider ist das ein extrem schwieriges Unterfangen! Bedauerlicher Weise muss ich berichten, dass sich bis jetzt noch keine Ärztin oder Arzt für die ausgeschriebene Kassenstelle interessiert oder beworben hat. Weder bei der Ärztekammer noch bei mir.

Wie aus den Medien und aus vielen Gesprächen bekannt ist, sind in unserer Region, in ganz Niederösterreich und überhaupt in Österreich sehr viele Kassenstellen unbesetzt. Das österreichische Gesundheitssystem wird maßgeblich vom Bund im Zusammenspiel mit den Ländern, der Ärztekammer und auch der Apothekerkammer gestaltet. Die verschiedenen Interessen und Verpflichtungen der Beteiligten und natürlich auch gesellschaftliche Veränderungen sind der strukturelle Grund für die aktuelle Situation.

Ich hoffe unser gemeinsamer politischer Druck in diese Richtung wird zumindest mittelfristig nachhaltige Verbesserungen bringen.

Die personelle Veränderung bei unseren Kassenärzten hat natürlich auch die jahrelangen Bemühungen für ein Ordinationszentrum weiter zerrüttet. Wäre da nicht schon die Situation mit den stark steigenden Baupreisen und den hohen Zinsen. Gemeinsam mit dem Stadt- und Gemeinderat kann ich versichern, dass ich intensiv an einer Lösung arbeite, künftig zumindest Räumlichkeiten zu fairen und konkurrenzfähigen Konditionen anbieten zu können. Uns muss allerdings bewusst sein, dass Gebäude alleine nur ein bescheidener

Teil der Problemlösung sind! Unzählige lehrstehende Ordinationen, sogar solche mit Hausapotheken, belegen das. Es ist mir sehr wichtig fest zu halten, dass wir bei all unseren Bemühungen sehr offen und ehrlich mit unseren beiden praktischen Ärztinnen zusammenarbeiten.

Ich möchte mich persönlich für den unermüdlischen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Frau Dr. Alexandra Lieb und Frau Dr. Almuth Prieschl bedanken!

Aufgrund der hohen Auslastung und trotz aller Bemühungen, bedanken sich beide Medizinerinnen für das Verständnis, dass es aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein wird, alle Patientinnen und Patienten von Herrn Dr. Pesendorfer täglich zusätzlich zu behandeln. Ich hoffe, wir können bald gemeinsam von besseren Neuigkeiten berichten. Danke auch an Obermedizinalrat Dr. Konrad Ernstbrunner, der immer wieder für Urlaubsvertretungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus zur Verfügung steht.

Abschließend darf ich Ihnen allen einen angenehmen Sommer und Zeit zum Ausspannen und Erholen wünschen!

Mit besten Grüßen

DI Christian Laister
Bürgermeister



Klimaticket zum Ausleihen

Mit den Klimatickets der Stadtgemeinde Groß Gerungs können Sie ab € 10,- (für einen Tag) sämtliche öffentliche Verkehrsmittel in Niederösterreich und Wien nutzen. Alle Infos auf www.gerungs.at/Klimaticket.



Aus dem Sitzungssaal

Die wichtigsten Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen vom 2. Juni 2023 und 15. Juni 2023

Wechsel im Stadtrat und Bauausschuss

Hannes Eschelmüller (FPÖ) ist seit 2. Juni 2023 Stadtrat der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Nachdem Dipl.-Ing. (FH) Markus Kienast per 31. Mai 2023 auf sein Mandat als Stadtrat verzichtete (er wird damit zu einem Gemeinderat), erfolgte am 2. Juni 2023 die Ergänzungswahl, aus der Hannes Eschelmüller (FPÖ) als neuer Stadtrat hervorging. Er wird zukünftig Bgm. DI Christian Laister in den Ressorts Abwasserbeseitigungsanlagen (Kläranlagen, Kanal, u.dgl.), Friedhöfe und Leichenhallen unterstützen.

Neues Mitglied im Bauausschuss, anstelle von Hannes Eschelmüller, ist Manfred Huber (FPÖ).



Stadtrat Hannes Eschelmüller

36. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat hat die 36. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes für die Katastralgemeinden Groß Gerungs, Aigen, Dietmanns, Frauendorf, Freitzenschlag, Griesbach, Häuslern, Heinreichs, Klein Wetzles, Ober Neustift, Ober Rosenauerwald, Oberkirchen, Preinreichs, Schönbichl, Sitzmanns, Thail und Wurmbrand beschlossen.

Änderung Teilbebauungsplan „Betriebsgebiet Dietmanns“

Der Gemeinderat hat die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Betriebsgebiet Dietmanns“ beschlossen.

Siedlungsstraße Pletzensiedlung

Die Errichtung der Siedlungsstraße Pletzen im Zentralort in Groß Gerungs wurde beschlossen und die Firma Swietelsky aus 3910 Zwettl um brutto € 318.939,24 mit den Straßenbauarbeiten beauftragt.

Tagesbetreuungseinrichtung für unter Dreijährige

Zur Umsetzung der Kinderbetreuungsinitiative des Landes NÖ wird in der Stadtgemeinde Groß Gerungs (im „alten“ Kindergarten Etzen) eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter drei Jahren eingerichtet.

Den Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung übernimmt der Verein NÖ-Kinderbetreuung mit Sitz in 3632 Bad Traunstein. Betreut werden Kinder von 1 bis 2,99 Jahren. Bei Bedarf und vorhandenem Platzangebot können auch jüngere Kinder betreut werden.

Für die Stadtgemeinde Groß Gerungs fallen einmalige Umbau- und Adaptierungskosten in der Höhe von etwa € 53.500,- und in der Folge laufende Instandhaltungs- und Betriebskosten sowie Personalkosten für die erforderlichen Reinigung an.

Für die Betreuung der Kinder muss die Stadtgemeinde Groß Gerungs einen jährlichen Beitrag an den Verein NÖ-Kinderbetreuung entrichten.

Der Beitrag wird jährlich neu berechnet und setzt sich aus einem Sockelbetrag in der Höhe von derzeit € 2.000,-, einer Trägerförderung in der Höhe von € 28.454,- und einer Pro-Kopf-Quote von ca. € 30,- zusammen. Aktuell ergibt das einen jährlichen Beitrag von € 41.254,-.

Als Vertreter der Stadtgemeinde Groß Gerungs in den Verein NÖ-Kinderbetreuung werden Bildungsgemeinderätin Stefanie Hackl und Bgm. DI Christian Laister entsandt.

Tarif für Fäkal- bzw. Klärschlammübernahme

Für die Übernahme von Fäkalien in der Kläranlage Groß Gerungs wurden folgende neue Tarife, gültig ab 1. Juli 2023, beschlossen:

- Fäkalien von Liegenschaften aus dem Gemeindegebiet € 6,00 pro m³
- Fäkalien von Liegenschaften aus anderen Gemeinden € 8,50 pro m³
- Klärschlammübernahme von Abwasserreinigungsanlagen aus dem Gemeindegebiet € 30,- pro m³

Alle Beträge zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bei der Anlieferung von Klärschlamm aus Abwasserreinigungsanlagen muss ein entsprechender Untersuchungsbefund vorgelegt werden.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Fäkalien bzw. Klärschlamm ist von der Auslastung der Kläranlage abhängig. Es besteht keine Verpflichtung zur Übernahme. Klärschlamm wird aus Kapazitätsgründen nur von Kläranlagen aus dem Gemeindegebiet von Groß Gerungs übernommen.

Projekt „Schulsozialarbeit“

In der NÖ Mittelschule Groß Gerungs wird ab dem Schuljahr 2023/2024 das Projekt „Schulsozialarbeit“ in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk umgesetzt.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs übernimmt dafür jährlich anfallende Kosten von € 3.069,-. Die Übernahme des Kostenanteils wird für bis Ende des Schuljahres 2024/25 beschlossen.

Jahresbeitrag Verein „Bärentrail“

Seit 2022 ist die Stadtgemeinde Groß Gerungs Mitglied des Vereins „Bärentrail“. Für das Jahr 2023 wird an den Verein der Mitgliedsbeitrag von € 5.000,- ausbezahlt.

Subvention für Kulturverein

Der Verein WILLKOMMEN für Kultur und Tourismus erhält auf ein Ansuchen finanzielle Unterstützung für die Aktivitäten im Jahr 2023 in der Höhe von 20 Prozent auf vorgelegte Rechnungen (ausgenommen Bewirtschaftungsrechnungen) bis € 7.500,-, also eine maximale Förderung von € 1.500,-.

Verkaufshütte im Naturschwimmbad

Für die Badesaison wird Frau Sarah Bayerl-Schwarzinger, Betreiberin des Wohnzimmers Groß Gerungs, eine Verkaufshütte um € 500,- zur Verfügung gestellt.

Anfallende Stromkosten werden mittels Subzähler gemessen und am Ende der Badesaison abgerechnet.

Schulungsräume für Flüchtlinge

Dem Verein Willkommen MENSCH! in Groß Gerungs – Langschlag wird der Schulungsraum im ehemaligen ASBÖ-Gebäude, Gartenstraße 165, bis Ende August kostenfrei für Schulungszwecke von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Für die Reinigung der Räumlichkeiten muss der Verein selbst Sorge tragen.

Impressum

Gerungser Gemeindenachrichten, Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs
Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18, Telefon 02812 / 8611, E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia; **Druck:** Druckerei Haider, Schönau

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten. **Auflage:** 1.810 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (mind. 2.000 x 1.800 Pixel) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss: nächste Ausgabe: 15. 09. 2023

weitere Ausgaben: 10. 12. 2023 (Änderungen vorbehalten)

Glasfaserprojekt voll im Gange



Projekt für flächendeckendes Glasfasernetz der FTTH Netz Waldviertel voll im Laufen

Mit den ersten FTTH-Botschafterschulungen Mitte April fiel der offizielle Startschuss des Glasfaserausbauprojektes der FTTH Netz Waldviertel.

Mittlerweile ist die Sammelphase, also jener Zeitraum, in dem der Anschluss zum Aktionspreis bestellt werden kann, in fast allen zehn Gemeinden ange laufen, für einige POPs bereits schon wieder abgeschlossen.

Die Sammelphase für die POPs Groß Meinharts, Haid, Klein Wetzles und Langschlag wurde mit 30. Juni 2023 beendet, für den Zentralort Groß Gerungs läuft die Sammelphase noch bis 27. August 2023.

Erste Anbieter bekannt

Seit Ende Juni sind der Aktivnetzbetreiber fixiert und damit auch erste Internet-Dienstleister bekannt.

Mit der Firma FiberEins TK GmbH (www.fibereins.at) hat FTTH Netz Waldviertel einen guten Partner als Netzbetreiber gefunden. FiberEins hat langjährige Erfahrung im erfolgreichen Betrieb von FTTH-Netzen, vor allem in Niederösterreich (Pilotregion der nÖGIG, ASTEG Region und anderen Gemeindefasernetzen im Waldviertel).

Erste Internetserviceprovider (kurz ISP) sind ebenfalls schon fixiert.

Informationen zu den ISPs und deren Tarifen finden Sie im Internet unter www.ftth-waldviertel.at/anbieter

Die dort angeführte Liste der Internetdienstleister wird laufend erweitert und aktualisiert.

Wir helfen gerne

Sie haben Fragen zu Ihrem Glasfaseranschluss? Die FTTH-Botschafterinnen und Botschafter sowie die Stadtgemeinde Groß Gerungs helfen Ihnen gerne weiter!

(M) office@gerungs.at

(T) 02812 8611-0



Vorbildliche Energiebuchhaltung

Groß Gerungs ist Energie.Vorbild.Gemeinde

„Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem zuständigen Mitarbeiter Ing. Thomas Prinz für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken.“

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern.“, so Bürgermeister DI Christian Laister über die Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde.

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: Groß Gerungs darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.



Umweltgemeinderat Karl Einfalt (links) und Gemeinderat Hermann Laister (rechts) haben die Auszeichnung der Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde entgegengenommen.

Werkzeug zur Energieeinsparung

Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

Beteiligen Sie sich!

Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als Bürger können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen! Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at

Groß Gerungs ist ökologische Vorbildgemeinde

Für die ökologische Grünraumpflege wurde die Stadtgemeinde neuerlich mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet.

Die „Natur im Garten“ Stadtgemeinde Groß Gerungs dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde der Stadtgemeinde Groß Gerungs

nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„In unserer Stadtgemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Vizebürgermeister Josef Maurer von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.



Vizebürgermeister Josef Maurer (rechts) nimmt die Auszeichnung „Goldener Igel“ von LH Johanna Mikl-Leitner entgegen.

Leben in Wolfsgebieten

Der Wolfsbeauftragte Aldin Selimovich, PhD. vom Forschungsinstitut für die Wildtierkunde informiert über mögliche Co-Existenz von Mensch und Wolf:

Der Wolfsbestand in unseren Nachbarländern steigt seit Jahren an. Daraus resultierend kam es auch zur Verbreitung in Österreich. Das erste Rudel wurde auf dem Gebiet vom Truppenübungsplatz Allentsteig bestätigt. Sieben Jahre später wurden weitere drei Rudel im Waldviertel bestätigt und zwar im Raum Gutenbrunn, Arbesbach und Harmanschlag. Ein Wolfsrudel kriegt einmal im Jahr Nachwuchs (im Schnitt etwa 6 Welpen). Diese werden von den Eltern und Geschwistern aus den letzten Würfen gefüttert und geführt. Obwohl die Familie Sicherheit bietet, wandern die Jungwölfe sehr früh, manche sogar vor ihrem ersten Geburtstag, aus dem Rudelgebiet ab und suchen nach einem Partner um ihr eigenes Rudel zu gründen. Damit „regulieren“ sich die Wölfe selbst und sorgen dafür, dass die Dichte, kleinräumig gesehen, nicht zu hoch wird.

Im Zeitraum zwischen September und dem Frühjahr des Folgejahres ist die Aktivität der Wölfe in einem Rudelgebiet hoch. Die Welpen wachsen, werden immer mobiler und sind ab 4-5 Monaten in der Lage, ihre Neugier zu befriedigen. Sie bewegen sich sehr viel und wegen der mangelnden Erfahrung lassen sie sich häufig bei noch guten Lichtverhältnissen beobachten. Bei ihren Ausflügen sind sie in der Kulturlandschaft Österreichs früher oder später gezwungen an Siedlungen vorbeizugehen, Verkehr und Menschen zu erleben. Weil diese für die heranwachsenden Wölfe oft neu und interessant sind flüchten sie nicht sofort, sondern schauen sich die neuen Dinge in ihrem Rudelgebiet kurz an. Außerhalb von Rudelgebieten haben wir während dem ganzen Jahr die abwandernden Wölfe aus den Nachbarländern als mögliche Besucher in unserer Landschaft. Diese bewegen sich zum ersten Mal weit weg von dem Familiengebiet. Weil sie sich in der Gegend nicht auskennen, kommen sie manchmal sehr nah an Siedlungen vorbei, weil dies oft der kürzeste Weg von A nach B ist. Es ist deswegen

sehr wichtig dem Wolf keine Möglichkeit zu bieten, in Siedlungsnähe Futter zu finden! Dies kann dazu führen, dass er als Opportunist die Siedlung wieder aufsucht um leicht an Nahrung zu kommen. Aus diesem Grund ist es wichtig, keine tierischen Abfälle (Essensreste, Aufbruch, Kadaver oder Nachgeburten von Nutztieren) an Kompost- oder Misthaufen zu entsorgen und die Nutztiere in diesem Bereich zu schützen.

Der Wolf ist ein scheues Tier

Wenn wir uns gleichzeitig mit den Wölfen in einem Gebiet bewegen, wittern oder hören uns die Wölfe und ziehen sich zurück, ohne dass man sich gegenseitig zu Gesicht bekommt. Wenn es zu einer Begegnung mit einem Wolf kommt besteht grundsätzlich keine Gefahr, weil Menschen nicht zum Beuteschema der Wölfe gehören! Obwohl Wölfe einen Fluchtreflex bei Störungen, wie etwa der Präsenz von Menschen, haben, ziehen sie sich nicht panisch zurück, sondern laufen ruhig weg und schauen immer wieder in Richtung der Störung. Das ist kein Mangel an Scheue, sondern ein ganz normales Verhalten, weil die Wölfe sehen möchten, ob die potentielle Gefahr für sie noch da ist, ob sie verfolgt werden und wie die Gegend in welche sie flüchten aussieht.

Man soll bei einer Begegnung niemals den Wolf verfolgen, sondern ohne Panik und mit Ruhe weggehen! Falls der Wolf sich nicht entfernt, kann man ihn durch laute Rufe, Klatschen oder Ähnliches verscheuchen. Nach so einer Begegnung meidet der Wolf in der Regel die menschliche Präsenz noch mehr und entfernt sich bei einer Begegnung noch schneller.

Eine mögliche Komplikation ist, wenn man bei einer Begegnung mit dem Wolf von einem Hund begleitet wird. Ein Hund kann aus der Perspektive des Wolfes als Konkurrent im Rudelgebiet wahrgenommen werden, besonders in der Paarungs- und Reproduktionszeit. Aus



Foto: Marcel Langthim auf Pixabay

diesem Grund ist es dringend empfohlen, Hunde in Rudelgebieten an der Leine zu führen. Die meisten Zwischenfälle passieren, wenn sich der Hund vom Besitzer entfernt und dabei auf Wölfe trifft. Bei einer Begegnung soll man den Hund zu sich holen, weil die Nähe zum Menschen der beste Schutz für den Hund ist. Anschließend sollte man in Ruhe und ohne Panik (diese überträgt sich auch den Hund und ändert sein Verhalten ebenso) das Gebiet verlassen. Sollte der Wolf in der Nähe bleiben oder näherkommen, ist er mit lauten Rufen oder mit Werfen von Steinen oder Ästen zu vertreiben. Solche Begegnungen sind unverzüglich der Behörde und der lokalen Jägerschaft zu melden, damit die Situation entsprechend bewertet werden kann.

Europaweit sind viele Wolfsrudel in der Kulturlandschaft vorhanden und eine Co-existenz mit ihnen ist auch möglich, wenn sich sowohl Menschen als auch die Wölfe an einige Regeln halten.

INFOS

Im Bezirk Zwettl ist aktuell die Anwesenheit von drei Wolfsrudeln nachgewiesen - je eines am TÜPL Allentsteig, im Raum Weinsbergerwald Gutenbrunn und im Raum Arbesbach. Über die genaue und sichere Anzahl der Tiere kann aktuell keine seriöse Auskunft gegeben werden.

Informationen vor Ort:
Bezirksjägermeisterstv. Willi Renner, w.renner@wvnet.at

oder auf www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtier_Wolf.html

40 Jahre Stadtgemeinde Groß Gerungs

Das Wochenende vom 17. und 18. Juni 2023 stand in Groß Gerungs ganz im Zeichen der Stadterhebung vor 40 Jahren.

Zum vierzigjährigen Jubiläum lud die Stadtgemeinde Groß Gerungs zu Feierlichkeiten am Hauptplatz ein. Los ging es am Samstagabend mit einem Festkonzert der Musikschule Groß Gerungs. Schülerinnen und Schüler aus allen Verbandsgemeinden brachten mit ihren sehr guten Darbietungen das Festzelt zum Staunen.

Der Musikverein Griesbach spielte anschließend den Dämmerchoppen, danach brachte die Live-Band WaldviertelSound Partystimmung ins Zelt. Bei guter Stimmung wurde so im vollen Festzelt bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Zur Heiligen Messe am Sonntagmorgen mit anschließendem Festakt stellten sich neben vielen geladenen Ehrengästen auch eine Großzahl an Besucherinnen und Besuchern ein. Bis auf den letzten

Platz gefüllt begann der Tag mit der Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Bonaventura Manga.

Bürgermeister Christian Laister durfte zum Festakt hochrangige Ehrengäste begrüßen. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Nationalrätin Kira Grünberg, Nationalrat Lukas Brandweiner und Bezirkshauptmann Markus Peham folgten der Einladung nach Groß Gerungs. Natürlich durften auch Bürgermeister a.D. Maximilian Igelsböck, der knapp drei Jahrzehnte die Geschicke der Stadtgemeinde Groß Gerungs erfolgreich geleitet hat, Vizebürgermeister Josef Maurer, Vizebürgermeister a.D. Karl Eichinger, Vertreter der heimischen Wirtschaft, Bürgermeister der Nachbargemeinden und noch einige mehr unter den Ehrengästen nicht fehlen.

Durchs Programm führte Paul Traxler.

Gemeinsam etwas schaffen

In ihren Ansprachen waren sich die Festredner einig – es sind das Lebensgefühl, der Zusammenhalt und das Engagement aller, gepaart mit einer guten Führung an der Gemeindegipfel, die den Motor einer Stadtgemeinde wie Groß Gerungs am Laufen halten. Dass das funktioniert, zeigt auch die Organisation des Jubiläumsfestes. Mehr als 500 Personen haben mit angepackt, um die Feierlichkeit auf die Beine zu stellen und das Programm zu gestalten. Zum 40-jährigen Jubiläum hat der Mundartdichter Emmerich Rössler ein eigenes Gedicht verfasst und beim Festakt vortragen. (siehe rechts unten).

Stadtbräu Groß Gerungs

Im Zuge des 40-jährigen Jubiläums wurde auch erstmals ein Fass Stadtbräu feierlich angeschlagen. Nachdem das ursprüngliche Tigerbräu Groß Gerungs zum 30-jährigen Jubiläum wieder ins Leben gerufen wurde, musste es nun aufgrund eines nationalen Markenstreits umbenannt werden. Der neue Name Stadtbräu Groß Gerungs und das neue Logo stehen aber für den gleichen Inhalt – ein naturtrübes Bier, gebraut nach dem alten Rezept des ehemals in Groß Gerungs gebrauten Tigerbräus.

Zum Mittagessen tischten das Gasthaus Kastner aus Griesbach, der ortsansässige Imbiss L.E. und ein Hendlgriller, unterstützt von der Landjugend Groß Gerungs, Köstlichkeiten für jeden Geschmack auf.

Mit ihren Darbietungen am Nachmittag sorgten die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule für gute Unterhaltung. Flotte Tänze legten die Line Dance-Gruppe Griesbach und die Volkstanzgruppe der Landjugend Groß Gerungs aufs Parkett. Akustische Schmankerl boten die Chorgemeinschaft Groß Gerungs. Mit hochkarätiger Volksmusik sorgten die Germser Klarinettenmusi und Waldviertler Anklang für einen gelungenen Abschluss im Festzelt.



Am Festkonzert der Musikschule Groß Gerungs beeindruckten am Samstagabend Musikantinnen und Musikanten vom Volksschul- bis ins Erwachsenenalter mit ihrem Können das Publikum.



Bezirkshauptmann Markus Peham (zweiter von links) und Bgm. a.D. Maximilian Igelsböck (rechts) wurden von Moderator Paul Traxler zum Interview gebeten.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm gab es ab Sonntagmittag auch rund um das Festzelt am Hauptplatz. Eine Hüpfburg, Riesen-Darts und Zuckerwatte ließen Kinderherzen höher schlagen. Wer wollte, konnte sich auch beim Kinderschminken kunstvoll verzieren lassen. Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Groß Gerungs und der ASBÖ Groß Gerungs sorgten für Action rund um das Festzelt am Hauptplatz. Ausstellungen, Vorführungen und Mitmachaktionen begeisterten die Festgäste. Bis in den frühen Abend wurde so am Sonntag das 40-jährige Jubiläum der Stadtgemeinde Groß Gerungs noch gebührend gefeiert.

Wir sagen danke

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs dankt allen Festgästen fürs Kommen und die gute Stimmung.

Ein großer Dank geht natürlich an alle, die am Jubiläumswochenende, aber auch davor und danach, für das gelungene Fest gesorgt haben – allen voran den Hauptorganisatoren Peter Hiemetzberger, Liane Schuster und Josef Maurer.

Ein großer Dank geht auch an:

- das Gasthaus Kastner und Imbiss L.E. für die hervorragende Bewirtung der Festgäste am Samstag und Sonntag
- an die Feuerwehren, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, sowie für das Rahmenprogramm am Hauptplatz
- an die Landjugend Groß Gerungs für die Mithilfe beim Hendlgriller
- an den Samariterbund Groß Gerungs
- an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Groß Gerungs die vor, während oder nach dem Fest fleißig mitangepackt haben. Besonders die Mitarbeiter vom Bauhof haben vom Festauf- bis zum Festabbau mit ihrer Arbeit einen großen Beitrag zum Gelingen des Festes beigetragen.
- an die Stadt- und Gemeinderäte, die in der Bar und im Service mitgearbeitet haben
- an alle Schulen, Musikerinnen und Musiker, Tänzerinnen und Tänzer für die Aufführungen
- an alle Sponsoren
- alle mitwirkenden Vereine
- und an alle weiteren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben



Viele freiwillige Helfer haben für's Gelingen des Stadtfestes mitangepackt



Bgm. Christian Laister dankt stellvertretend den Hauptorganisator (am Bid v.r.n.l.) Peter Hiemetzberger, Cornelia Fuchs, GR Liane Schuster und Vizebgm. Josef Maurer.

Mei Germ's!

Mundartgedicht von Emmerich Rössler

*Sa Groß Gerungs - sog'n mia afoch Germ's
in dem Wort steckt Hefe - de aufgeht und wärmt,
und Wärm vaschenkt schau 40 Joahr unsa Stodt
fia Fremdi bestimmt vü Gesundheit ei'brocht.*

*Germ's - sog i seit is red'n hob g'lernt
Germ's nenn is a waunn I bin in da Fern,
du bist seit da Kindheit a Stückl va mir
hob's Leb'm do verbrocht und g'freut hot's mi schia.*

*Germ's - und de Dörfal - des g'heat ois zaumm,
da Woid und de Wies'n - bist a schein's Laund,
Leut de si g'miaht hau m um sa Woih
Lebadi - G'stoarmi - oft bin i stoiz.*

*Germ's - du lebst sich a a Kultur
Und rundumadam - de reini Natur,
du host hoit a nu - wos mia a so g'foit
gaunz ruhig I Platzl und nit laut iwaroi.*

*Germ's - heut bist grössa und
waunn is betrocht*

*Auf vü'n Gebieten - bekaunnt haum's di gemocht,
wer amoi do g'west - kimmt g'wiss wieder her
d'Leut und de Luft sogn's - des is wos wert.*

*Germ's - i gfreu mi bestimmt heut mit dir
Tua feiern mit d'aundan - weil a di liab,
und waunn ma wem gern hot - den tuat ma hoit
schei
lob'm und vaehr'n - des kau goa nit vageih.*

*Germ's - so hoff ma du bleibst oiwei jung
Rundherum friedli - fleissig und g'sund,
g'feut's enk und daunkt's an Höheren drob'm
dass derfts do dahoam sei - in Germ's umadam.*



40 Jahre



Stadtgemeinde
Groß Gerungs





Jubiläum 120 Jahre Waldviertelbahn

Vor 120 Jahren, also im Jahr 1903, befuhr die Waldviertler Schmalspurbahn erstmals die Strecke von Gmünd nach Groß Gerungs. Zu diesem Jubiläum fand am 20. Mai 2023 eine Sonderzugfahrt und eine Feier am Bahnhof Groß Gerungs statt.

Der Sonderzug mit über 200 Fahrgästen wurde von beiden Dampflok gezogen und am Bahnhof Groß Gerungs vom Musikverein Groß Gerungs musikalisch

begrüßt. Nach dem Festakt in der Remise mit zahlreichen Ehrengästen zeigte die Theatergruppe des Willkommen-Vereins für Kultur und Tourismus zwei lustige Sketche, umrahmt mit Musik von Aron Saringer.

Am Bahnhofsgelände konnten Oldtimertraktoren von den Oldtimerclubs Neustift und Liebenau bestaunt werden und für Briefmarkensammler gab es Sonderbriefmarken und Schmuckkuverts. Die Kinder

freuten sich natürlich besonders über die Hüpfburg. Für die Verpflegung sorgte das Dampfbahnstüberl mit original Dampfbahnwürsten und bei der Remise bot die Landjugend Kaffee und Kuchen an. Bei angenehmem Wetter genossen viele Besucher einen interessanten und gemütlichen Nachmittag am Bahnhof Groß Gerungs.



Zahlreiche Ehrengäste empfangen den Sonderzug am Kopfbahnhof in Groß Gerungs

100 Jahre Kapelle Friesenhof

Am 7. Mai 2023 feierte die Kapellengemeinschaft Friesenhof das hundertjährig Bestehen der Kapelle.

Zahlreiche „Wallfahrer“ aus den benachbarten Dörfern Freitzenschlag und Frauendorf folgten der Einladung zur 100 Jahr-Feier und verbrachten bei schönem Wetter, nach der Dankandacht mit Pfarrer Bonaventura Manga, einen gemütlichen Nachmittag bei der Kapelle Friesenhof.

Über die „Wetterkapelle“

In einem Jahr vor 1922 wurde Johann Haneder, der ehemalige Besitzer des Friesenhofes, während der Feldarbeit von einem Blitz getroffen und schwer verletzt. Als Dank für seine Genesung baute er, gemeinsam mit seinen Nachbarn die Kapelle Friesenhof, auch „Wetterkapelle“ genannt.

Die Kapelle ist „Christus am Ölberg“ geweiht, die Glocke dem Heiligen Donatus.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Familie Schrammel. Seit 1922 kümmern sie sich um die Reinigung, die jahreszeitlich liturgische Dekoration und bis zum Jahr 2018 (Elektrifizierung) auch um das dreimalige Läuten jeden Tag um 6:00, um 12:00 und um 19:00 Uhr.

Vorbeter in all den Jahren waren Johann Haneder, Josef Haneder, Franz Schrammel und Emmerich Haneder.



Dankandacht mit Pfarrer Bonaventura Manga zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der Kapelle Friesenhof



Rettungsstelle eröffnet

Am 27. Mai konnte bei strahlendem Sonnenschein die neue Rettungsstelle des Samariterbundes Groß Gerungs eröffnet werden.

Schriftführerin Katharina Fürst konnte zahlreiche Ehrengäste und im Besonderen die Vertreter der Blaulichtorganisationen begrüßen. In den Grußworten hob Obmann Peter Weber die gute Planung – im Mai 2021 erfolgte der Spatenstich und im Dezember 2022 der Umzug – hervor und dankte allen Beteiligten für deren Engagement. Hannes Sauer (Präsident ASBÖ Landesverband NÖ), Christian Laister (Bürgermeister Groß Gerungs) sowie Markus Peham (Bezirkshauptmann Zwettl) betonten die Leistungen der Groß Gerungser Samariter, die seit dem Jahr 1985 in

Groß Gerungs den Rettungsdienst und seit 2005 das Notarzteinsetzfahrzeug betreiben.

Landesrat Ludwig Schleritzko überbrachte die Grüße von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und sprach über den Stellenwert des Ehrenamts in Niederösterreich. Beim Samariterbund Groß Gerungs sind dies etwa vierzig Ehrenamtliche, hinzu kommen sechs Hauptberufliche und neun Zivildienstleistende. Im Jahr 2022 haben die freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter, die Zivildienstleistenden und die Notärzte mehr als 54.000 Dienststunden geleistet

Im Rahmen des Festaktes erhielt Bürgermeister a.D. OSR Maximilian Igelsböck durch Landesrat Schleritzko, Bezirkshauptmann Peham, Bürgermeister DI Laister, Präsident Sauer und Obmann Weber eine Auszeichnung für seine Verdienste um den Samariterbund.

Pfarrer Bonaventura Manga segnete die Räumlichkeiten. Die Musikkapelle Groß Gerungs sorgte dankenswerterweise für den Rahmen und für den musikalischen Ausklang.



Am Bild v.l.n.r.: Breyer Isabella, Michelle Nowak Nationalrat Lukas Brandweiner, Präsident des ASBÖ Hannes Sauer, Bgm. Christian Laister, Landesrat Ludwig Schleritzko, Altbürgermeister Max Igelsböck, Bezirkshauptmann Markus Peham, Peter Weber, Marina Paulsteiner, Katharina Teumann

Weber und Lair sind „Beste Freiwillige 2023“

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau wurden Peter Weber, Obmann des ASBÖ Groß Gerungs, und Andreas Lair, ehrenamtlicher Mitarbeiter beim ASBÖ Groß Gerungs, als beste Freiwillige 2023 der Stadtgemeinde Groß Gerungs ausgezeichnet.

Peter Weber

Peter Weber bekam das Engagement für den Nächsten wahrlich vorgelebt. Bereits sein Vater Adolf Weber war seit den Anfängen der Rettungsstelle des Samariterbundes Groß Gerungs lange Jahre als Rettungssanitäter tätig. Peter übernahm bereits in jungen Jahren Verantwortung in einem Bereich, der ihm heute noch am Herzen liegt: der Jugend. In vielen Funktionen war und ist er beim Samariterbund tätig gewesen: als Jugendleiter, Vorstandsmitglied und nunmehr - bereits seit dem Jahr 2009 - als Obmann. Unter seiner Leitung gelang nicht nur der Übergang von einer Freiwilligenorganisation zu einem Betrieb mit sechs Angestellten und jährlich elf Zivildienern; er konnte auch federführend ein lange geplantes Projekt - das zu einem persönlichen Anliegen von ihm wurde - begleiten und in die Tat umsetzen: den Bau der neuen Rettungsstelle am Kreuzberg. Es gibt Leistungen, die man nicht in Geld abgelden kann, die aber einen bleibenden Wert, nicht nur für den Samariterbund Groß Gerungs, sondern für die gesamte Region haben.



Am Bild v.l.n.r.: Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Andreas Lair, Peter Weber, Maria Forster (Obfrau der NÖ Stadterneuerung und Bgm. DI Christian Laister)

Lair Andreas

Ein Beispiel, dass nach neun Monaten der Zivildienst eben nicht aus den Augen und aus dem Sinn ist, ist Andreas Lair. Nicht nur Zivildienstleistende sind während Ihres Zivildienstes eine wichtige Stütze des Rettungswesens; Sie sind es mitunter auch noch lange danach. Andreas steht als Beispiel dafür, dass der Übergang in die Freiwilligkeit nach der Pflicht „Zivildienst“ gelingt. Die vormalige Pflicht wird zu einem Dienst am Nächsten, den man gern versieht. Andreas Lair bricht seit 2019 beim Samariterbund Groß Gerungs alle Rekorde in Bezug auf freiwillige Leistungen und jedes Jahr sind wir überrascht, dass er den Rekord aus dem Vorjahr noch einmal übertreffen kann.

Andreas Lair führt seit 2019 die Top 1 Liste der Freiwilligen an

2019: 2.286 freiwillige Dienststunden
2020: 2.659 freiwillige Dienststunden
2021: 3.380 freiwillige Dienststunden
2022: 4.064 freiwillige Dienststunden

Wenn man allein das Jahr 2022 heranzieht, hat Andreas Lair das Berufspensum von etwa 2,5 angestellten Mitarbeitern geleistet.

Für dieses unglaubliche ehrenamtliche Engagement gehört Andreas vor den Vorhang geholt.

Herzlichen Glückwunsch an Peter Weber und Andreas Lair und ein großes DANKE für das Engagement zum Wohle der Allgemeinheit!

Pflück mi! – Obst ernten oder ernten lassen

Sie haben einen Obstbaum, den Sie selbst nicht abernten? Dann geben Sie Ihren Baum zur Ernte frei. Damit retten Sie Lebensmittel und machen anderen eine Freude.

Wie das geht?

Einfach gelbes Band zum Markieren des Baumes am Stadtamt Groß Gerungs abholen und am Baum anbringen. Mit dem „Pflück mi“-Band markierte Bäume sind zur Ernte für jeden freigegeben.

Sehen Sie also einen Baum mit verlockenden Früchten und gelbem Band, können Sie beherzt zugreifen.

Die „Pflück mi“-Initiative

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Obstbäume und Sträucher dienen nicht nur als wichtiger Lebensort für unsere Wildbienen, sondern sind gleichzeitig auch wichtiges Nahrungsmittel. Mit der Aktion „Gelbes Band“ der Kampagne „Wir für Bienen“ kann überschüssiges Obst von jedem Gemeindegänger und jeder Gemeindegängerin geerntet werden



Ausflug ins Amt

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen und der 4a der Volksschule Groß Gerungs haben mit Ihren Lehrerinnen Verena Brandstetter, Claudia Rauch und Stefanie Hackl im Zuge des Unterrichtes das Stadtamt Groß Gerungs besucht.

Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs führte die Kinder durch das Amtsgebäude, erklärte den Ablauf der Gemeindeverwaltung altersgerecht und musste sich so manchen kniffligen Fragen stellen.

Auch den Bürgermeister höchstpersönlich haben die Schülerinnen und Schüler in seinem Amtsbüro getroffen und die Gelegenheit für Fragen genutzt.

Vielen Dank für den Besuch!

Bild 1: die 4a der Volksschule Groß Gerungs mit Bürgermeister Christian Laister, Lehrerin Stefanie Hackl und Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs



Bild 2: die 3a der Volksschule Groß Gerungs mit Volksschullehrerin Verena Brandstetter und Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs



Bild 3: die 3b der Volksschule Groß Gerungs mit Volksschullehrerin Claudia Rauch, Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs und Bürgermeister Christian Laister

Alle dürfen ernten!

Bäume, die mit dem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Auch die Stadtgemeinde, beteiligt sich an der Aktion und setzt somit ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Machen Sie mit und markieren Ihre Obstbäume!

Das gelbe Band ist am Stadtamt erhältlich.



Zivildienststammtisch beim ASBÖ Groß Gerungs

Anfang Mai lud der Abgeordnete zum Nationalrat Lukas Brandweiner die Zivildienstler des Samariterbundes Groß Gerungs zu einem Stammtisch ein, um mit den jungen Erwachsenen über ihr Anliegen, Wünsche und Ansichten zu plaudern.

„Es ist mir wichtig, mit den jungen Männern ins Gespräch zu kommen und danke zu sagen für den Einsatz, den sie für unsere Gesellschaft leisten!“ so Nationalrat Brandweiner, der diesen Dank auch in Form einer Jause samt Erfrischungsgetränken ausdrückte.

Gute Teamstimmung

Derzeit leisten neun junge Männer ihren Wehersatzdienst beim Samariterbund Groß Gerungs ab. Obmann Peter Weber und sein Stellvertreter Peter Gesselbauer zeigen sich aktuell sehr zufrieden über die motivierten Zivildienstler und blicken



Gemeinsam am Tisch mit den Zivildienstlern des ASBÖ Groß Gerungs plaudert Nationalrat Lukas Brandweiner über die Erfahrungen und Anliegen der Zivildienstler.

auch positiv in die Zukunft. Für die kommenden Monate haben sich bereits viele künftige Jungsamariter gemeldet. Neben der neuen Rettungsstelle machen die beiden vor allem das gute Klima im Team dafür verantwortlich. „So etwas spricht sich natürlich herum.“, betont Weber.

Verbesserungen für Zivildienstler

Seit fast einem Jahr bekommen die Zivildienstler ein Klimaticket, mit dem sie

die öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Österreich kostenlos nutzen können. Heuer umgesetzt wurde eine Erhöhung der Grundvergütung um knapp 40 Prozent von 362,60 Euro auf 536,10 Euro. „Durch diese Erhöhung bekommen Zivildienstler für ihren Dienst an der Allgemeinheit über 1.500 Euro mehr als bisher. Damit ist uns eine deutliche Aufwertung gelungen.“, freut sich Brandweiner.

2. Platz für's Wohnzimme

Sarah Bayerl-Schwarzinger betreibt das Wohnzimme Groß Gerungs. Mitte Mai wurde Sie für ihr Engagement bei der Move on Waldviertel Gala mit dem zweiten Platz in der Kategorie Unternehmer:innen ausgezeichnet.

Klein-, Mittel- und Einpersonunternehmen stärken und sichern Arbeitsplätze im Waldviertel. Die Initiative „Move on Waldviertel 2023“ holt diese Unternehmen vor den Vorhang und lud zur Preisverleihungsgala am 16. Mai 2023 in den Festsaal Lengenfeld. Mit dabei auch die Unternehmerin

Sarah Bayerl-Schwarzinger, erfolgreiche Betreiberin des Wohnzimme Groß Gerungs. Sie wurde im Zuge der Preisverleihungsgala mit dem zweiten Platz in der Kategorie Unternehmer:innen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Am Bild v.l.n.r.: Daniel Berger, Manuel Kropfreiter, Gerald Bauer, Lisa Prinz und Wolfgang Artner beim URW-Sponsorenturnier.

Solider 5. Platz

Ein Team der Stadtgemeinde Groß Gerungs stellte sich auch heuer wieder den sandigen Duellen des URW Volleyball Waldviertel Sponsorenturniers.

Am 24. Juni 2023 lud die Union Raiffeisen Waldviertel wieder alle Sponsoren zum Turnier ein. Bei nicht ganz idealen Wetterbedingungen stellte sich das fünfköpfige Team der Stadtgemeinde Groß Gerungs der Herausforderung des neuen Spielmodus „King of the Court“ und sicherte sich den soliden fünften Platz.



Sarah Bayerl-Schwarzinger (zweite von rechts) und Peter Schwarzinger freuen sich über die Auszeichnung für ihr Wohnzimme.

Neuer Deutschkurs im alten ASBÖ-Haus

Einen Sommer lang werden im ehemaligen Schulungsraum des ASBÖ in der Groß Gerungser Gartenstraße Vokabel gelernt und Grammatik geübt.

Tatjana Teszar unterrichtet dort für eine kleine, aber motivierte Gruppe ukrainischer Kriegsvertriebener einen A2-Deutschkurs (Fortgeschrittene). Die sechs Teilnehmerinnen haben von November 2022 bis Februar 2023 den A1-Kurs (Anfänger) besucht, den Frau Teszar im Auftrag des Österreichischen Integrationsfonds (kurz ÖIF) in diesem Raum unterrichtete. Sie haben ihren Unterrichtsstil und die konzentrierte Atmosphäre so zu schätzen gelernt, dass sie gern in dieser Konstellation (nunmehr ohne Auftrag des ÖIF, aber zugeschnitten auf dessen Lernprogramm) weitermachen möchten. Außerdem befinden sich die nächsten zertifizierten Deutschkursinstitute nicht näher als Gmünd, Krems oder St. Pölten – die langen Busfahrten dorthin sind, auch wenn sie viele auf sich nehmen, nicht für jeden zumutbar.

Trotzdem ist dieser Kurs nicht der einzige in Groß Gerungs. Im Gasthaus Hirsch wohnen rund 80 Kriegsvertriebene und Asylwerber, für die freiwillige Deutschtrainer durchgehend seit April 2022 Grammatik- und Konversationsstunden auf unterschiedlichem Niveau anbieten.



Am Bild v.l.n.r.: Tatjana Teszar (Bildmitte) mit einigen der Ukraine-Flüchtlingen, die fleißig Deutsch lernen.

Die Fluktuation unter den Teilnehmern ist relativ hoch: Manche ziehen weiter, manche gehen zurück in die Ukraine, manche haben das Glück, einen Job zu finden. Und es sind auch nicht alle in der Lage, einen Kurs zu besuchen: Hohes Alter, Krankheit, Sorgen oder Betreuungspflichten stellen für manche ein Hindernis dar. Die Kinder genießen natürlich an den Groß Gerungser und Zwertler Schulen Deutschförderung. Aktuell engagieren sich in Groß Gerungs abgesehen von Tatjana Teszar auch

noch Emma Hofbauer, Hildegard Kienast, Renate Schnutt, Franz Teszar und Bernhard Vielkind ehrenamtlich als DeutschtrainerInnen, die meisten von ihnen zweimal pro Woche im Saal des Gasthaus Hirsch.

Der Verein Willkommen Mensch! dankt dem Bürgermeister Christian Laister und dem Gemeinderat von Groß Gerungs herzlich für den Beschluss, diesen ruhigen, hellen und ideal ausgestatteten Unterrichtsraum drei Monate lang kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Heinzelmännchen? Gibt's nicht, aber...

...seit April 2023 besteht die Möglichkeit, nun auch ukrainische Kriegsvertriebene mit dem Dienstleistungsscheck zu beschäftigen.

Mit dem Dienstleistungsscheck (kurz DLS) können Personen, die unbeschränkt Zugang zum Arbeitsmarkt haben, im privaten Bereich legal und unfallversichert eingesetzt werden: für Arbeiten in Haus und Garten, regelmäßig oder einmalig.

Wie funktioniert's?

Der Arbeitgeber kauft den DLS online oder in der Trafik, zahlt 2 Prozent des Lohns für Unfallversicherung und Verwaltung, und der Arbeitnehmer bekommt sein Geld aufs Konto oder per Post. Auch für Asylwerber aus anderen Ländern kann der DLS gelten – über den Zugang zum Arbeitsmarkt gibt es einen Vermerk

auf der Aufenthaltsberechtigungskarte. Nähere Informationen auf dienstleistungsscheck-online.at und oesterreich.gv.at.

Achtung: Wer in der staatlichen Grundversorgung lebt, hat strenge Zuverdienstgrenzen von 110 €/Monat (+ 80 € für den Ehepartner und pro Kind).

Fleißige Helfer gesucht?

Also: Ob Unkraut jäten, Fenster putzen, Hecken schneiden oder Ribisel ernten – es finden sich bestimmt ein paar g'schickte Männer und starke Frauen. Und der Verein Willkommen Mensch hilft gern bei der Kontaktaufnahme:

Frau Ruth Altenhofer: 0699 / 120 410 65



Eltern-Kind Spielgruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe in Groß Gerungs erfreut sich großer Beliebtheit. Einmal pro Woche wird gemeinsam gesungen, gespielt, gemalt, gejausnet.

Initiiert wurde die Gruppe von Stefanie Weidenauer, die nun das Projekt an Verena Rogner und Sandra Hahn übergibt.



Am Bild v.l.n.r.: Gesunde Gemeinde Arbeitskreisleiterin Andrea Hiemetzberger, Verena Rogner, Sandra Hahn und Stefanie Weidenauer

„Ich möchte mich ganz herzlich bei Stefanie für ihren Einsatz bedanken. Sie hat eine wertvolle und gern angenommene Spielgruppe ins Leben gerufen, die regen Anklang findet. Sandra und Verena haben die Gruppe bereits übernommen und sich mit neuen Ideen eingebracht, auch dafür ein herzliches Dankeschön!“, so Andrea Hiemetzberger, Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde.



Dank der großzügigen Unterstützung von der Sparkasse Groß Gerungs konnte dieses Jahr eine altersgerechte und stabile Sitzgruppe angeschafft werden – dafür wollen sich Johannes Rogner, Anto Hahn, Hannah Pfeiffer, Gisela Haslinger, Miriam und Brigitta Binder, Alina und Nicole Helmreich und Alea Hahn im Namen aller Spielgruppenteilnehmer herzlich bedanken!

Nach der Sommerpause, ab 20. September 2023 wieder jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus Groß Gerungs (Hauptplatz 88)

Anmeldung & Infos bei Verena Rogner 0664 54040 80 oder Sandra Hahn 0680 306 11 07

Kinder ab dem Krabbelalter bis zum Kindergartenstart sind herzlich willkommen!



PIZZA TRIFFT SEMMEL

WORKSHOP

IM HERBST 2023

Die Pizza ist bei uns längst heimisch geworden. Doch wie gelingt sie zuhause wie in der Pizzeria? Auch das heimische Gebäck kommt im Workshop nicht zu kurz. Es wird geknetet, gewuzelt, geschliffen und geformt.

Im Vordergrund steht das Einmaleins des Germteiges. Dabei werden verschiedenen Variationen vorgestellt. Gebacken wird im Haushaltsofen sowie in einem mobilen Pizzaofen.

Die im Kurs gebackenen Köstlichkeiten werden im Rahmen des Kurses gemeinsam verkostet.

Voranmeldung & Infos:

Andrea Hiemetzberger 0664 / 463 13 67

Preis: 25,- pro Person zzgl. Kostenbeitrag für Lebensmittel: ca. 15,-



NOTDIENSTE der Praktischen Ärzte

8. - 9. 7.	Dr. Prieschl (02812 / 8677)
22. - 23. 7.	Dr. Jadalla (02856 / 2670)
5. - 6. 8..	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
12. - 13. 8.	Dr. Tauchmann (02856 / 78171)
15. 8.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20 120)
19. - 20. 8.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
2. - 3. 9.	Dr. Prieschl (02812 / 8677)
9. - 10. 9.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20 120)
16. - 17. 9.	Dr. Jadalla (02856 / 2670)
23. - 24. 9..	Dr. Tauchmann (02856 / 78171)
30. 9. - 1. 10..	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)

(Dienste laut www.arztnoe.at, Stand 27.Juni 2023)

Theater im Kopfbahnhof

In der diesjährigen Theatersaison begeisterten die Schauspieler im Theater im Kopfbahnhof mit einer Komödie auf Leben und Tod von Elmar Vogt.

„Tod und Vererben“ war das Stück der heurigen Theatersaison. Mit der witzigen Komödie rund um vier Frauen, die um das Erbe einer Unbekannten buhlen, sorgte das Theater im Kopfbahnhof wieder für hervorragende Unterhaltung.

Eine gewohnt gelungene Kombination aus einmaliger Atmosphäre, gutem Schauspiel und amüsanten Stückauswahl. Freuen Sie sich schon auf die Theatersaison 2024.

Alle Infos zum Willkommen Verein für Kultur und Tourismus in Groß Gerungs sowie zum Theater im Kopfbahnhof finden Sie auf www.willkommenengungs.at

*Am Bild v.l.n.r.: Das Schauspiel-Team mit Gerlinde Mairhofer, Karin Peham, Rosemarie Schwarzinger, Felix Wagner, Ulrike Gaderer und Lisa Schnabl
© Willkommen-Verein für Kultur und Tourismus*



„UNSER LAND“

NÖART-Ausstellung

Die Ausstellung zeitgenössischer Fotografie zeigt ausschnitthaft die verschiedenen Realitäten des Österreichs von heute: hinsichtlich der hier ansässigen Menschen und ihren unterschiedlichen Lebensweisen, aber auch der Regionen und Landschaften.

Nicht die Sicht der Touristenwerbung und Heimatsendungen werden dargestellt, sondern die vielfältigen Facetten des Lebens im heutigen Österreich: „Jaga“ wie Simon Lehner sie dokumentiert gehen aus ganz anderen Gründen als die Paintballspieler von Rudolf Strobl in den Wald. Ekaterina Sevrouk, portraitiert

Menschen in ihrer neuen Heimat in einem idyllischen, an die Romantik erinnernden Setting. Aber auch problematischere Bereiche wie Eingriffe in die Landschaft durch den Fremdenverkehr werden durch Andrew Phelps, Birgit Sattlecker und Michael Goldgruber angesprochen, während Nadine Weixler, Reinhart Mlineritsch und Motahar Amiri Dokumente unseres Lebens, unseres Landes im Fokus haben.

Ausstellende Künstler: Thomas Albdorf, Motahar Amiri, Michael Goldgruber, Kurt Kaindl, Simon Lehner, Reinhart Mlineritsch, Katharina Moser, Andrew Phelps, Birgit Sattlecker, Ekaterina

Sevrouk, Rudolf Strobl, Nadine Weixler, Konzept und Kuratierung: Hermann H. Capor

September 2023 im Alten Rathaus (Hauptplatz 88, 3920 Groß Gerungs

Vernissage: Freitag, 8. September 2023, um 19.30 Uhr im Alten Rathaus.

Ausstellung jeweils Samstag und Sonntag 9., 10. und 16., 17. September 2023 von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr.



EPS eröffnet neuen Standort in Dietmanns

IT-Infrastruktur-Spezialist bezieht weiteres Unternehmensgebäude in Groß Gerungs und feiert 25-jähriges Firmenjubiläum

Am 16. Juni 2023 feierte das Team von EPS Electric Power Systems die Eröffnung des neuen Unternehmensstandortes in Dietmanns (NÖ). Unter den zahlreichen Gästen waren u. a. Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner und Bürgermeister Christian Laister, die auch zum 25-jährigen Firmenjubiläum gratulierten.

Der Rechenzentrum- und Serverraum-spezialist EPS Electric Power Systems hat nach mehr als drei Jahren Bauzeit einen weiteren Unternehmensstandort in Dietmanns 49 bezogen. Gemeinsam mit rund 200 Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie Kundinnen und Kunden und Geschäftspartner/innen wurde dieser nun feierlich eröffnet. Bürgermeister Christian Laister gratulierte vor Ort in seiner Heimatgemeinde: „EPS ist seit vielen Jahren ein wichtiger Arbeitgeber für die gesamte Region. Es freut mich daher sehr, dass mit einem zusätzlichen Standort in meiner Gemeinde weitere Arbeitsplätze geschaffen werden und wir qualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern hier in Dietmanns ein attraktives

Angebot mit vielfältigem Aufgabenfeld bieten können.“

Auch Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner war bei der Eröffnungsfeier persönlich vor Ort und bekundete seine Glückwünsche: „Im Waldviertel blüht nicht nur der Mohn, sondern auch die Ideen und der innovative Unternehmergeist. Der neue Unternehmensstandort von EPS ist das beste Beispiel dafür, dass das Waldviertel ein dynamischer

und attraktiver Wirtschaftsstandort ist. Darauf sind wir stolz und freuen uns über die erfolgreiche Weiterentwicklung von EPS zu einem starken Betrieb und verlässlichen Arbeitgeber in meiner Heimatregion“, so Brandweiner.

Josef Frühwirth, Geschäftsführer von EPS freut sich, dass das neue Gebäude nun in Betrieb geht: „Mit Stolz und großer Vorfreude eröffnen wir heute unseren neuen Unternehmensstandort. Dieser Schritt ist für uns von entscheidender Bedeutung, um weiter zu wachsen und unsere Präsenz am zentraleuropäischen Raum zu stärken. Unser Gebäude wurde mit den neuesten Technologien ausgestattet und ressourcenschonend errichtet und symbolisiert unseren Anspruch nicht nur wirtschaftlich erfolgreich zu sein, sondern auch unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt nachzukommen. Als Familienunternehmen liegt es uns am Herzen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine moderne und freundliche Arbeitsumgebung zu bieten, in der sie ihr Potenzial voll entfalten können.“

Moderner und nachhaltiger Arbeitsplatz

Das eigentümergeführte Unternehmen ergänzt mit dem neuen Standort seine Zentrale in Maria Anzbach (Bezirk Sankt Pölten-Land) und einen weiteren Standort in Groß Gerungs. Am neuen Sitz werden rund 25 Mitarbeiter/innen für den Verkauf und das Projektmanagement für Rechenzentrums-Infrastrukturen und der dazugehörigen

Service-Abteilung, dem sogenannten „managed-service“, zuständig sein. Dem Team aus Techniker/innen, Verkäufer/innen und Projektmanager/innen steht dafür ein vierstöckiges Gebäude mit Gesamtnutzungsfläche von über 2.000 Quadratmetern zur Verfügung. Teile davon werden unter anderem als Lager sowie als Produktionsfläche für Rechenzentren genutzt.

Beim Bau wurde nicht nur mit der Wasser-Sole-Wärmepumpen-Heizung besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Innovation gelegt. Dank der hauseigenen Photovoltaikanlage an den Wänden und am Dach wird im Jahreschnitt mehr Energie produziert als verbraucht und ein großer Regenwasserspeicher sorgt für Kühlung und dient als Löschwasser. Die Arbeitsplätze sind modern und mitarbeiterfreundlich ausgestattet mit höhenverstellbaren Schreibtischen, großem Aufenthaltsraum und modernen Küchen.

25 Jahre EPS: Vom Ein-Mann-Unternehmen zum international tätigen KMU

Für das Familienunternehmen besteht 2023 doppelter Grund zum Feiern, denn neben der Unternehmens-Erweiterung steht auch das 25-jährige Firmenjubiläum an. Im Jahr 1998 von Josef Frühwirth in Maria Anzbach (NÖ) gegründet blickt das KMU mehr als zwei Jahrzehnte später auf eine beeindruckende Entwicklung zurück: So wuchs es vom Ein-Mann-Betrieb zu aktuell 50 Mitarbeiter/innen.

www.eps-dc.com



Herz-Kreislauf-Zentrum feiert 40. Geburtstag

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zählt zu den führenden Gesundheitsbetrieben in Österreich. Seit 40 Jahren behandelt das kardiologische Rehabilitationszentrum im Waldviertel Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Nun blickt das Haus auf seine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück.

Von ganzem Herzen kund

Seit der Eröffnung im Jahr 1983 zählt das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zum Spitzenfeld, wenn es sich um die Prävention und Rehabilitation von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen handelt. Ein hoch kompetentes Team aus Ärzten, Psychologen, Therapeuten und Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern kümmert sich hierbei um das Wohl der Patienten. Modernste medizinische Ausstattung, eine umfassende Diagnostik und ein individueller Therapieplan garantieren den Rehabilitationserfolg. Zudem ist das Haus seit 40 Jahren kompetenter Partner der österreichischen Sozialversicherungen. In Zusammenarbeit mit den Sozialversicherungsträgern, Herzkliniken, Ärzten und weiteren Kompetenzträgern erhalten Patienten die beste medizinisch-therapeutische Behandlung.

Qualität mit Herz

Das kardiologische Kompetenzzentrum im Waldviertel investiert viel in die Qualitätsarbeit. Durch den Erhalt der internationalen Qualitätsauszeichnung „QMS-Reha®“ im Jahr 2019 und der laufenden Re-Zertifizierungsmaßnahmen wird eine stetige Verbesserung und laufende Weiterentwicklung sichergestellt.



Am Bild v.l.n.r.: Foto © HKZ Groß Gerungs: Geschäftsführer Fritz Weber, Primarius Univ.-Doz. Dr. Sebastian Globits, Jürgen Friedl, MSc.

Arbeiten mit Herz

Mit rund 240 Mitarbeitern zählt das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zu den größten Arbeitgebern in der Region. Mitarbeiter profitieren im Unternehmen von individuellen Aus- und Weiterbildungsprogrammen, speziell abgestimmt auf den jeweiligen Arbeitsbereich. Zudem achtet das kardiologische Rehabilitationszentrum auf das körperliche und psychische Wohlbefinden seiner Mitarbeiter. Im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderungen gibt es zahlreiche Angebote, wie beispielsweise Vorträge, Bewegungsangebote und die kostenlose Nutzung des hauseigenen Wohlfühlbereichs und Fitnessraums. Mit der Eröffnung des neuen Mitarbeiter-Restaurants „Herz. Genuss“ Anfang 2023 wurde für die Mitarbeiter ein Ort zum Genießen, Wohlfühlen und Entspannen geschaffen.

„Voller Dankbarkeit blicken wir auf 40 Jahre voller positiver Ereignisse und Entwicklungen unseres Hauses zurück. Uns ist es besonders wichtig, nun nicht stehen zu bleiben. Es werden weitere Meilensteine folgen, da wir unser Angebot stetig anpassen, getreu unserem Leitsatz „Unsere vielfältigen Angebote sind bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Gäste und Patienten abgestimmt.“, so Geschäftsführer Fritz Weber.

herzkreislauf ●●●
zentrum GROSS GERUNGS





JOBS IN DER REGION

- Arzt für Allgemeinmedizin
- Facharzt für Innere Medizin
- Leitung Qualitätsmanagement
- Sportwissenschaftler
- Koch
- Mitarbeiter im Service
- Küchenhilfskraft
- Lehr- & Praktikumsplätze

online
bewerben
karriere.
herz-kreislauf.at



Offene Stellen

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs
+43 2812 8681-0 | bewerbung@herz-kreislauf.at



PTS Griesbach ist erfolgreichstes Poly Niederösterreichs

Immer wieder erfolgreich sind die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Griesbach bei fachspezifischen Wettbewerben. So erkämpfte sich die Schule zwei Bundessiege sowie drei Siege und zwei dritte Plätze bei den Landeswettbewerben und ist damit die erfolgreichste Polytechnische Schule Niederösterreichs.

Tanja Mayerhofer, Elisa Payreder und Nadine Wielander holten sich im WIFI Sankt Pölten im Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales den Landessieg und kürten sich im Juni in Mittersill mit dem Bundesmeistertitel. Johannes Fölk gewann im Fachbereich Metall nach dem Landesbewerb in St. Pölten auch den Bundesbewerb in Hallein.

Ebenfalls den Titel holte sich in Haindorf Jonas Leister im Fachbereich Bau. Die Erfolgsbilanz der Schule komplettierten mit ausgezeichneten 3. Plätzen Sebastian Breiteneder im Fachbereich Elektro und Barbara Allram, Elias Gattringer und Anna Baumgartner im Fachbereich Tourismus.

„Wir sind überzeugt, dass sich auch die Wirtschaft auf solch motivierte zukünftige Lehrlinge freuen kann“, so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.



Am Bild hinten von links: Bildungsdirektor HR Mag. Karl Fritthum, Elisa Payreder, Tanja Mayerhofer, OLNMS Heidi Weigl-Pollack, Nadine Wielander, Barbara Allram, OLPTS Kurt Schauer, Anna Baumgartner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Direktor Martin Ambros
Vorne von links: Jonas Leister, Elias Gattringer, Sebastian Breiteneder, Johannes Fölk



Am Bild v.l.n.r.: Nadine Wielander, Elisa Payreder und Tanja Mayerhofer gewannen den Bundeswettbewerb im Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales.



Johannes Fölk ist Bundessieger im Fachbereich Metall.

Safety on Tour

Knapp 50 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Groß Gerungs und Etzen nahmen an der Safety-Tour des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes teil.

„Sicherheit hat Vorrang“ war das Motto des Bewerbs am 24. Mai 2023 in Langschlag. Durch Spiel und Spaß erlernten die Kinder Selbstschutz und das Sicherheitsbewusstsein wurde gestärkt. Fahrradbewerbe, ein Gefahrenstoff Würfel-Puzzle, Löschbewerbe und ein ÖBB Safety Spiel machten die Kinder spielerisch mit den Gefahrenquellen im Alltag vertraut. Ganz nebenbei wurden wichtige Dinge wie Verkehrsregeln, Baderegeln und die Bedeutung der Sirensignale erlernt.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Groß Gerungs und Etzen waren mit Begeisterung dabei.

Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter Martin Haneder war ebenfalls vor Ort um die Kinder anzufernen.



Die Volksschulen Etzen und Groß Gerungs nahmen an der Safety-Tour des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes teil. Zivilschutzbeauftragter Gemeinderat Martin Haneder war ebenfalls vor Ort.

Sicher über die Straße

Am 14. April fand an der Volksschule Groß Gerungs das mobile Verkehrserziehungsprogramm in Zusammenarbeit mit der AUVA „Sicher über die Straße“ für alle 1. und 2. Klassen statt.

Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei in spielerischer Form das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Mit Hilfe des Bewegungsliedes „Alle Achtung, ich will über die Straße gehen“ und mit Äffchen Antonia lernten die Kinder die Zauberformel für das sichere Überqueren der Straße und haben mit viel Freude mitgemacht.



Am Bild v.l.n.r.: Leon Laister, Elena Kreindl, Nik Leutgeb, Emma Gruber, Jonas Maurer, Marie Stern, Nina Pregartner, Emil Guba

Beamer für ASO-Klasse

Seit der letzten Pandemie ist klar wie wichtig digitale Medien vor allem für das Bildungssystem und die Schulen sind.

Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung in Schulen wurde nun auch die ASO Klasse mit einem eigenen Beamer und Leinwand ausgestattet. Möglich wurde dieser Schritt durch die großzügige Unterstützung des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs. Sie übernahmen den Ankauf des Beamers.

Alle Schülerinnen und Schüler der Kleingruppe, sowie alle Lehrerinnen bedanken sich herzlich bei der finanziellen Unterstützung.



Sitzend v.l.n.r.: Herta Wimmer, Luca Fügnerl, Elias Weixelbaum, Christian Bernhart. Stehend: Benedikta Steindl, Elias Bauer, Bettina Weber, Paula Traxler und Thomas Prinz vom Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Leserziehung

Die Schulqualität wird im Bereich Lesen an den beiden Volksschulen Groß Gerungs und Etzen durch vielseitige Projekte ständig gesteigert. Bibliotheksbetrieb, Autorenlesungen, Lesefeste, regelmäßige Lesestationen, Lesetheater und vieles mehr sollen die Kinder begeistern und zu guten, interessierten und trainierten LeserInnen erziehen.

Der Schwerpunkt LESEN an den Volksschulen Groß Gerungs und Etzen wurde Ende April durch eine Autorenlesung bereichert.

Die Kinderbuchautorin Frau Petra Forster stellte den Kindern mit Hilfe von mehreren Büchern die Entstehung unsere Welt vor. Natürlich spielte auch die Erhaltung unserer Welt, dass sie für uns lebenswert bleibt, eine große Rolle. Die Kinder zeigten großes Interesse und brachten Ideen und Wissen ein. Kinder, Lehrerinnen und die Autorin selbst hatten viel Spaß an diesem Vormittag.



Am Bild v.l.n.r.: Autorin Petra Forster, Christian Bernhart, Emma Prock, Valentin Prock, Melina Pfitzner, Sophia Faul, Hannah Bachner, Jakob-Steininger, Marvin Freund und Jonas Zwölfer



Räumungsübung in der NÖ Mittelschule

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs wurde das richtige Verhalten im Notfall und die Räumung der Mittelschule Groß Gerungs geübt.

„I fühl mi besser waun i sing ...“

Unter diesem Motto ertönten mit Freude und Begeisterung im RahmendesBezirksjugendsingens am 1. Juni 2023 über 200 junge Singstimmen.

Die Schulchöre der Volksschule und NÖ Mittelschule Arbesbach, der Volksschule und NÖ Mittelschule Langschlag mit einer Abordnung des Musikvereins Langschlag, der Volksschule Groß Gerungs/Etzen und NÖ Mittelschule Groß Gerungs mit der Schulbrassband brachten die Sporthalle in Groß Gerungs zum Klingeln.

Das Poly Griesbach bereitete zur Stärkung der jungen Künstler leckere Hot Dogs zu und die Elternvereine der Volksschule und NÖ Mittelschule Groß Gerungs sorgten für das leibliche Wohl.



Da lacht das Herz!
Bewegende Momente,
ein großartiges
Ereignis! DANKE!



Bestanden

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen Volksschulen Groß Gerungs und Etzen haben im Juni ihre Radfahrprüfungen erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren herzlich und wünschen gute und vor allem sichere Fahrt!



4. Klasse Volksschule Etzen

ERSTE HILFE

Erste Hilfe Unterricht für vierte Klassen

In altbewährter Weise brachten Andreas Decker und Marina Paulsteiner vom Samariterbund Groß Gerungs den Schülerinnen und Schülern der beiden Abschlussklassen bei, wie man sich in Notfällen richtig verhält. Alle möglichen Szenarien von Autounfällen über Messerattacken bis hin zu Pilzvergiftungen wurden simuliert und lebensrettende Maßnahmen trainiert.

Am Bild: Andreas Decker und Marina Paulsteiner vom ASBÖ Groß Gerungs mit Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen NMS Groß Gerungs



Welcome to England

Für 16 Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen der NMS Groß Gerungs ging es 10 Tage lang nach England auf Intensivsprachwoche.

In Eastbourne besuchten die Jugendlichen englischsprachigen Unterricht, wohnten bei Gasteltern und lernten britische Kultur kennen. Weitere vier Tage verbrachten sie in London, der angeblich größten, aufregendsten und teuersten Stadt Westeuropas. Die englische Hauptstadt ist quirlig und modern.... anstrengend und unvergesslich.



Die Schülerinnen und Schüler der NMS Groß Gerungs vor der Tower Bridge in London

Ausgezeichnet

Die NÖ Mittelschule Groß Gerungs wurde abermals mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung“ der Wirtschaftskammer Niederösterreich ausgezeichnet.

„Uns ist es wichtig, die jungen Erwachsenen über ihre Chancen und Möglichkeiten nach Abschluss unserer Schule zu informieren. Dazu müssen sie sich ihrer Interessen und Stärken oft erst bewusst werden. Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, ist uns ein großes Anliegen. Umso mehr freue ich mich über den neuerlichen Erhalt des Gütesiegels „Berufsorientierung“, freut sich Direktorin Andrea Neuwirth über die Auszeichnung.



Am Bild v.l.n.r.: WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, SQM Eva Roszkopf, Cornelia Schwarzinger, NÖ Bildungsdirektor Karl Fritthum, WKNÖ-Direktor-Stv. Alexandra Höfer



Klasse 4a der Volksschule Groß Gerungs



Klasse 4b der Volksschule Groß Gerungs

„Netzwerk Familie“: Frühe Hilfen helfen schnell

Wichtige Unterstützung von „Tut gut!“ für junge Familien in belastenden Lebenssituationen.

Die Familienbegleiterinnen von „Netzwerk Familie“ sind für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0-3 Jahren, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden, im Einsatz. Sie unterstützen, informieren und begleiten in den Bezirken Amstetten, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Melk, Scheibbs, St. Pölten, Tulln, Waidhofen/Ybbs, Waidhofen/Thaya und Zwettl. Dieses so wichtige „Frühe Hilfen“-Angebot von „Tut gut!“ ist kostenfrei, freiwillig und vertraulich.

Die Weichen für ein gesundes Erwachsenenleben werden schon vor der Geburt und in der ersten Zeit danach gestellt. Mittlerweile wurden über 540 Familien seit dem Start des Angebots im Jahr 2015 vom „Netzwerk Familie“-Team begleitet werden. Darüber hinaus konnte

mit gezielter Infoweitergabe weiteren 167 Familien im Rahmen von „kurzfristigen Unterstützungen“ weitergeholfen werden.

Geschichten aus der Praxis zeigen die Relevanz

Manchmal wird Bettina alles zu viel. Eigentlich ist alles so, wie geplant. Nur kann sie sich nicht über das neugeborene Baby freuen und ihr Partner kann ihr nicht wirklich helfen.

Marion wiederum kann nicht schlafen, weil sie als alleinerziehende Mutter von zwei kleinen Kindern alles alleine „schaukeln“ muss. Ihre Gedanken kreisen um die Kinderbetreuung, ihre Arbeit und den Therapieplatz für ihr jüngstes Kind.

Selma ist schwanger und noch ganz jung. So war das nicht geplant. Sie hat ganz viele Fragen und möchte sich gut auf die Geburt vorbereiten. Ihr Umfeld

ist ihr keine Hilfe.

Sehr vielfältig und verschieden sind die einzelnen Familiensituationen der begleiteten Familien. Das Ziel ist allerdings bei allen gleich: es geht darum, die Kinder und Eltern bestmöglich zu unterstützen und somit die Entwicklungsmöglichkeiten der Kleinsten gezielt und frühzeitig zu fördern.

Kontakt für betroffene Familien:

0676 85870 34522 oder netzwerkfamilie@noetutgut.at

„Netzwerk Familie“ ist finanziert von der „Europäischen Union – NextGenerationEU“, einer Maßnahme im Rahmen des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans 2020-2026, sowie aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur, einer Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie.

GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!

☎ 0676/ 85870 34522



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Fotocredit: © Philipp Meinhart

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

FrüheHILFEN

www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Lesestoff

Ein Auszug der Neuerscheinungen
in der Buch- und Mediathek Groß
Gerungs

Das Café ohne Namen, Roman von
Robert Seethaler



Der letzte Sessellift, Roman von
John Irving



Elternabend, Roman von Sebastian
Fitzek



Jetzt ist Sense, Krimi von Hans
Rath



Nicht ein Wort zu viel, Krimi von
Andreas Winkelmann

So dunkel die Nacht, Thriller von
Mary Higgins Clark



**Die neue Elite: Warum Kindern
ohne Smartphones die Zukunft
gehört**, Sachbuch von Fritz
Weilharter

Jeden Mittwoch
von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet

(auch in den Schulferien, ausgenommen Feiertage)



BUCH- UND MEDIATHEK GROSS GERUNGS

Arbesbacher Straße 224,
3920 Groß Gerungs
bibliothek@nmsgerungs.ac.at
www.biblioweb.at/gerungs

FERIENSPIELE

Minigolfturnier

6. Juli 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr
Eine ruhige Kugel schieben, cool bleiben
und das Auge schulen.

Veranstalter: Volkshochschule Groß
Gerungs

Wo: Sporthalle Groß Gerungs

Wer: Kinder von 8 - 10 Jahre

Anmeldung: bis 3. Juli 2023 per Mail
an sandra.purker@gmx.at (max. 20
TeilnehmerInnen)

Spiel & Spaß in Etzen

19. August 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Ein lustiger Nachmittag an dem spielerisches
Geschick und Talent gefragt sind.

Veranstalter: USC Etzen, FF Etzen, Ober
Neustift und Groß Meinharts

Wo: Sportplatz Etzen

Wer: alle Altersklassen

Info: Markus Prinz 0676 / 847 418 501
(bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung)

Weltertrinkungstag

23. Juli 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr
Schaurettung, Tauchstation für Kinder,
Präsentation der Rettungsgeräte, Abnahme
des Schwimmabzeichens „Seesternchen“
(€ 7,50)

Veranstalter: ASBÖ Groß Gerungs

Wo: Naturschwimmbad Groß Gerungs

Wer: alle Altersklassen

Info: Teumann Katharina
(bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung)

Stadtgemeinde Groß Gerungs | Hauptplatz
18 3920 Groß Gerungs | www.gerungs.at

Vorbehaltlich Änderungen oder Absagen.
Eine Initiative der Stadtgemeinde Groß Gerungs unter der
Leitung von Jugendmehrdirektor Lukas Brandwieser. Nähere
Infos bei den einzelnen Veranstaltern. Hinweis gemäß DSGVO:
Fotos die im Zuge der Veranstaltungen gemacht werden,
können zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website
und in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht
werden.



Gutschein für
Neugeborene am
Stadtamt abholen & in
der Buch- und Mediathek
Groß Gerungs
einlösen.

Holen Sie sich die mit Überraschungen
gefüllte **Buchstarttasche** für Ihr
Baby in Ihrer **NÖ BIBLIOTHEK** ab!

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
& Landesrat Ludwig Schleritzko präsentieren:

Buchstart
: mit Büchern wachsen



Gratis
Lesespaß in den
Sommerferien!

Kinder und Jugendliche
können während der
Sommerferien Bücher
gratis ausleihen.

Herzlichen Glückwunsch....



95. Geburtstag Brandstätter Johanna



Diamantene Hochzeit Hennebichler Hermine & Josef

...zur Vermählung

Challupner Hermine & Löffler Gerhard

Trojan Lisa & Steiner Christoph

Apfalter Lisa & Zimmermann Matthias

...zur Goldene Hochzeit

Wiesmüller Hermann & Maria, Ober Neustift

Wimmer Franz & Brigitta, Dietmanns

Schnutt Max & Renate, Groß Gerungs

Zeinzinger Franz & Angela, Wendelgraben

Helmreich Hermann & Angela, Ober Rosenauerwald I

Edinger Franz & Agnes, Heinreichs

Gutenthaler Johann & Anna, Mühlbach

Kammerer Friedrich & Margarete

Binder Franz & Hermine

...zur Diamantene Hochzeit

Hennebichler Hermine & Josef, Ober Rosenauerwald II

Rohrmüller Franz & Johanna, Albern

...zur Steinerne Hochzeit

Holzweber Ludwig & Maria, Klein Gundholz

...zum 90. Geburtstag

Mitteröcker Herta, Groß Gerungs

Herzlich willkommen

Wir gratulieren zur Geburt von:

Einfalt Johanna & Sophia

Neukamp Jaden

Seidl Emilia

Haderer Marlies

Kolmbauer Paul

Breyer Antonia & Alexandra

Rauch Thomas

Schwaiger Nina

Paulnsteiner Eva

Hasovsky Johan Lucanus Frank

Bretterbauer Niklas Josef

Binder Sebastian

Alle Neugeborenen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Groß Gerungs erhalten als Willkommensgeschenk Gutscheine im Wert von 100,- Euro. Abzuholen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Groß Gerungs



Wir trauern um

Wagner Mariat † 26. 03. 2023
76 Jahre aus Heinreichs

Weber Adolf † 28. 03. 2023
72 Jahre aus Ober Rosenauerwald I

Neunteufl Margarete † 29. 03. 2023
93 Jahre aus Wurmbrand

Schartmüller Angela † 04. 04. 2023
86 Jahre aus Groß Gerungs

Schuster Emma † 08. 04. 2023
94 Jahre aus Groß Gerungs

Weissinger Wilhelm † 15. 04. 2023
88 Jahre aus Griesbach

Eibensteiner Mariat † 25. 04. 2023
62 Jahre aus Nonndorf

Edinger Marie † 28. 04. 2023
82 Jahre aus Thail

Hirschl Maria † 03. 05. 2023
93 Jahre aus Groß Gerungs

Grünstäudl Karl † 10. 05. 2023
83 Jahre aus Wumbrand

Hausleitner Rupert † 10. 05. 2023
67 Jahre aus Griesbach

Käfer Maximin † 10. 05. 2023
75 Jahre aus Klein Wetzles

Brenner Franz † 22. 05. 2023
80 Jahre aus Frauendorf

Hanel Adelinde Maria † 25. 05. 2023
93 Jahre aus Groß Gerungs

Hahn Klaus † 30. 05. 2023
46 Jahre aus Groß Gerungs

Huber Willi † 15. 06. 2023
48 Jahre aus Wendelgraben

Laister Ernestine † 22. 06. 2023
95 Jahre aus Heinreichs

Juristin bzw. Jurist (m/w/d)

wird beim Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung, Bezirk Zwettl – Vollzeit/Teilzeit - gesucht.



Anforderungsprofil:

- Universitätsabschluss der Rechtswissenschaften (Diplomstudium, Masterstudium)
- Interesse für Verwaltungsrecht, Gemeinderecht, Dienstordnung
- Unbescholtenheit
- gesundheitliche Eignung
- abgeleiteter Wehr(ersatz)dienst
- Bereitschaft zur Ablegung der Gemeindedienstprüfung
- Führerschein B

Aufgaben:

- rechtliche Unterstützung der Geschäftsführung bei der strategischen Weiterentwicklung und Umsetzung einer transparenten und digitalen Verwaltung sowie Erstellung und Überprüfung organisationsrechtlicher Vorschriften
- Rechtsberatung und Hilfestellung der Gemeinden im Bezirk Zwettl nach der Gemeindeordnung, Dienstrecht, der Verwaltungsgesetze usw.
- Abwicklung von Berufungsverfahren

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und interessante juristische Tätigkeit
- die Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- die wirtschaftliche Stabilität und Berechenbarkeit eines öffentlichen Dienstgebers
- die Aufnahme als Vertragsbedienstete/r
- eine Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG, LGBL. 2420 idgF. (zumindest nach § 11 und § 12 NÖ-GVBG in der Funktionsgruppe 9)
- die Entlohnung erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Einsatzort:

- Beim Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl im Standort der Bezirkshauptstadt Zwettl
- Außendienst in den Gemeindeverwaltungen der Gemeinden im Bezirk Zwettl

Arbeitsbeginn: ab sofort

Warum sollten Sie sich bewerben?

- weil Sie juristisch wirklich an der öffentlichen Verwaltung und dem Gemeinderecht interessiert sind
- weil Sie engagiert sind und in einem kleinen Team gerne lokal im Waldviertel arbeiten wollen
- Benefits: ev. Teilzeitmöglichkeit nach Vereinbarung, Gleitzeit, Homeoffice, familienfreundlich...

BEWERBUNG

Fühlen Sie sich angesprochen? - Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. - Eine vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf
- Ausbildungs- und Abschlusszeugnisse bzw. Diplome und sonstige Anerkennungsbescheide
- Kopie des österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweises
- aktuelles Foto

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis 31.07.2023 an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl, z.H. Herrn GF Albrecht Mayerhofer. 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 14 oder per Mail an albrecht.mayerhofer@gvzwettl.at

BEACHVOLLEYBALL TURNIER

AB 10.00 UHR
SA, 15.07.2023



Spielmodus: 4 vs. 4 (mind. 1 Dame), Kreuzspiele
Nenngeld 20€ pro Mannschaft
DJ & Entertainment Mani & Fred

Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung
Bierpong
Spritzerwertung
Hüpfburg
After-Turnier-Beachparty

Anmeldung bis 8.7. Wohnzimme, 0670/6557611



BRAUSTÄDTE TURNIER 2023



Groß Gerungs Schrems Weitra Zwettl



Sportplatz Groß Gerungs

Samstag, 22. Juli 2023

ab 10 Uhr Jugendturnier | ab 14 Uhr Kampfmannschaft

Spielzeit: je Match 1 x 45 Minuten
bei Unentschieden Elfmeterschießen

Turnierplan:

14:00 Uhr USV Groß Gerungs : ASV Schrems
15:00 Uhr SV Spk. Weitra : SC Spk. Zwettl
16:00 Uhr Spiel um Platz 3
17:00 Uhr Finale
18:00 Uhr Siegerehrung

Rahmenprogramm: Bier-Genuss-Meile sowie
kulinarische Spezialitäten unserer Sportplatzküche



23. Juli 2023

WELT-ERTRINKUNGSTAG

Bei Schönwetter
von 10 bis 12 Uhr im Freibad Groß Gerungs

Program:
wetterunabhängig
von 14 bis 17 Uhr im Hallenbad Zwettl

- Schaurettung mit Moderation
- Tauschstation für Kinder
- Präsentation der Rettungsgeräte
- Infostand
- Abnahme von Schwimmabzeichen

Hinweis: Im Freibad Groß Gerungs kann nur das „Seesternchen“
abgenommen werden.



Kosten: Seesternchen ... EUR 7,50 | alle anderen Abzeichen ... EUR 15,-
Der Fahrtenchwimmer ist Voraussetzung für die Aufnahme an den pädagogischen Hochschulen, den
Kollegs für Sozialpädagogik, den Kollegs/Schulen für Kindergarten- bzw. Elementarpädagogik, usw. Außer-
dem gilt das Fahrtenchwimmer-Abzeichen als Einstellungskriterium für die Bewerbung bei der Polizei.

Wasserrettung · Samariterbund Groß Gerungs



ASBÖ Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Kreuzberg 107
E-Mail: office@asb-online.at, Website: www.asb-online.at, f/asbgerungs



BEACH VOLLEY BALL

Turnier

26. AUGUST | 14:00 UHR
VOLLEYBALLPLATZ GRIESBACH

Spritzerwertung & Aftershowparty

GEMISCHTE 4ER-TEAMS

WIR BITTEN UM VORANMELDUNG UNTER:

0650 551 46 13 BIS 19.08.

Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs bis einschließlich September 2023.

Mehr Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde Groß Gerungs www.gerungs.at.

Juli

- 6. 7. **FERIENSPIEL: Minigolfturnier**
Sporthalle Groß Gerungs, 14 - 16 Uhr
- 6. 7. **FTTH Infoabend POP Groß Gerungs**, Rathaussaal,
19 Uhr
- 15. 7. **3. Wohnzimme Beachvolleyball Turnier**
Beachvolleballplatz Groß Gerungs, ab 10 Uhr
- 22. 7. **Braustädteturnier**
Fußballpaltz Groß Gerungs, ab 10 Uhr
- 23. 7. **FERIENSPIEL: Weltertrinkungstag**
Naturschwimmbad Groß Gerungs, 10 - 12 Uhr



Erlebniscamp für Kinder am Alpakahof

6. & 13. Juli sowie **3., 10. & 17. August**
Klein Wetzles 32 www.alpacas-sana.at

August

- 19. 8. **FERIENSPIEL: Spiel & Spaß in Etzen**, Sportplatz
Etzen, ab 15 Uhr
- 26. 8. **Beachvolleyball Turnier**, Volleyballplatz Griesbach,
ab 14 Uhr



Festkalender 2023

Grisu **Almfest** der **FF Wurmbbrand**, 7. - 9. Juli
Sommerfest der **FF Groß Meinharts**, 21. - 23. Juli
Fest der **FF Oberkirchen**, 19. - 20. August
Fest der **FF Ober Neustift**, 15. - 17. September

September

- 3. 9. **Kegeltturnier des ÖKB Stadtverbandes Groß Gerungs**, Jägerheim
- 9. 9. **„Rosi an the Gang“ Spätsommer Open Air**, Klassiker aus Rock, Pop & Austropop, Wohnzimme, 19 Uhr
- 30. 9. **Eröffnung Feuerwehrhaus der FF Etzen**, ab 16 Uhr

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen-, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Regelmäßiges

Eltern-Kind-Spielgruppe, Altes Rathaus (Hauptplatz 88)
ab 20. September jeden Mittwoch (ausgenommen Feier- und Ferientage), 9 bis 10.30 Uhr

Kegeln in Germs, VIANKO Meine Bar in Germs
4. August, 1. September, ab 20 Uhr

Eltern-Kind-Kaffee, VIANKO Meine Bar in Germs
3. September, 8. Oktober, 9 - 12 Uhr

Live-Musik, VIANKO Meine Bar in Germs
2. September, 7. Oktober, ab 20 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung, Altes Rathaus (Hauptpl. 88)
20. Juli, 21. September, 10.45 Uhr

Stillgruppe, VIANKO Meine Bar in Germs
26. Juli, 30. August, 27. September,... 9 Uhr

Ballino Tennis-Sommerecamps

3. - 7. Juli, 17. - 21. Juli & 7. - 11. August

Bambinis (4-6 Jahre) jeweils von 9 - 10.30 Uhr

Minis (7-10 Jahre) jeweils von 10.30 - 12 Uhr

Youngsters (11 - 14 Jahre) jeweils von 13 - 14.30 Uhr

„UNSER LAND“ NöArt-Ausstellung

Vernissage: 8. September, 19.30 Uhr

Ausstellung: 9., 10., 16. & 17. September jeweils von 10 - 12 & 14 - 16 Uhr

Altes Rathaus Groß Gerungs

Adventmarkt Groß Gerungs

8. bis 10. Dezember 2023

im Rathaus und am Hauptplatz Groß Gerungs

Kulinarikkalender

jeden FR. Ripperl, GH Mathe

23. 7. Ripperl, GH Hinterlechner

30. 7. Kirtag in Preinreichs, GH Hinterlechner

6. 8. Etzner Kirtag, GH Mate

6. 8. Fleisch- & Grammelknödel, GH Hinterlechner

20. 8. Surbraten & -Schnitzel, GH Hinterlechner

17. 9. Backhendl, GH Hinterlechner

1. 10. Wildessen, GH Hinterlechner